

Am Churchill Quai

Autor(en): **Graf, Angela**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern**

Band (Jahr): **41 (2018)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-842444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

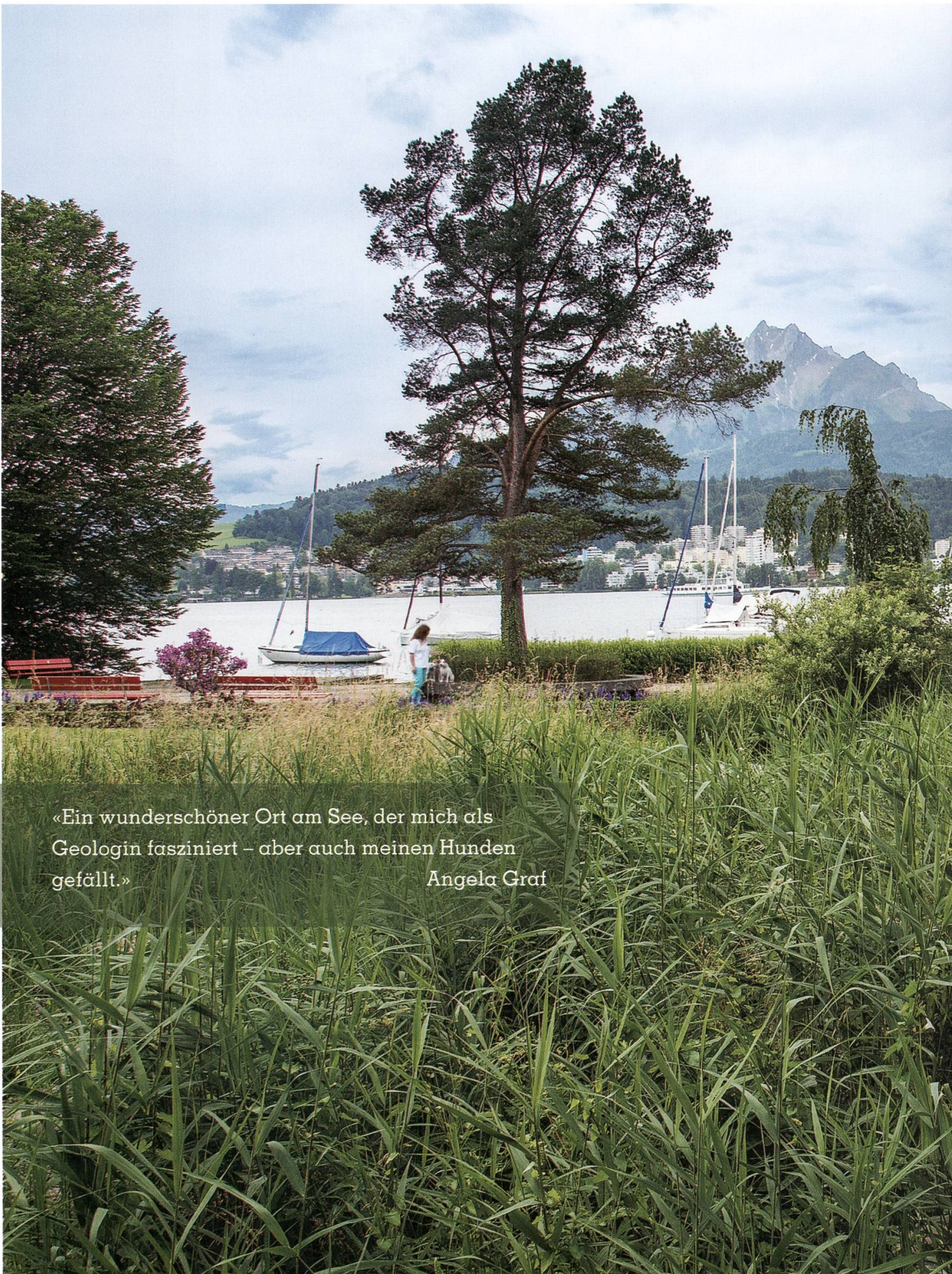
Am Churchill Quai – mit Angela Graf

Koordinaten Churchill Quai: 668 670/211 115

Beany und Dimply, meine beiden Hunde, lieben den Spaziergang zum Churchill Quai. Auf der gut 5000 Quadratmeter grossen Hundewiese direkt am Vierwaldstättersee können sie sich ungehindert austoben. So düsen sie mit 35 km/h über die Wiese – und genauso eifrig apportieren sie die Holzstöcklein aus dem See. Die Einrichtung der Hundewiese durch die Stadt Luzern am Churchill Quai – mit Unterstützung prominenter Befürworter und auf Wunsch einer Interessengemeinschaft – ist lobenswert. Mir gefällt die Möglichkeit, mit anderen Hundehalterinnen und -haltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen, und die Hunde lieben den Kontakt zu ihren Artgenossen.

Der Churchill Quai bietet mir als Geologin aber noch weit mehr: Die Hunde müssen an die Leine, wenn ich mit ihnen zum Steingarten am Kreuzbach spaziere. Dort erwartet mich eine fast vollständige Sammlung der wichtigsten Gesteinsarten aus dem Einzugsgebiet des Reussgletschers. Sie wurden von den Geologen Kopp und Bendel in den 1960er-Jahren zusammengetragen.





«Ein wunderschöner Ort am See, der mich als
Geologin fasziniert – aber auch meinen Hunden
gefällt.»
Angela Graf





**Freigelegt und beschriftet durch die NGL:
die Findlinge am Churchill Quai.**



Im Laufe der Jahre wurden die Steine von Flechten überwachsen und vermoosten. 2014 wurden sie durch Mitglieder der NGL im Rahmen eines Geo-Events geputzt und freigelegt. Jeder Stein wurde bestimmt und mit einer Informationsplakette versehen. Entlang der Kreuzbachmündung kann man nun quasi der Reise des Reussgletschers folgen. Bei der Reinigung der Steine wurden auch Pflanzen und Moose bestimmt, was mein Wissen und damit meinen Blick auf die Gegend erweitert.

So sind es denn Steine, Pflanzen, Wasser, die Hunde – und eine wunderbare Sicht auf den See und den Pilatus – die meine Spaziergänge zum Churchill Quai zu einem Gesamterlebnis machen.